

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



GESCHÄFTSZEITEN: Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr u. Dienstag 16.00-19.00 Uhr
GESCHÄFTSSTELLE: Roonstr. 32a • 12203 Berlin • Tel. 8 34 86 87 • Fax 8 34 85 57

80. Jahrgang

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10 Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nr. 127 00 10 200

11/2000

November



Wir hatten viel Spaß...



...bei der Gymnastik-Matinee

Bericht auf Seite 6

Termine im November

4. Wandern, Treffzeit und -punkt: 9.00 Uhr, Fernbahnsteig Berlin-Wannsee
11. Basketball, 2.BL, Männer - SG Sechtem, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str.
14. Schwimmen, Abteilungsversammlung, 19.00, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a
- 17.(!) Baseball, Abteilungsversammlung, 19.30, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg
17. Hockey, BL, Damen - BSC, 18.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
- Hockey, 1.BL, Herren - SCC, 20.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
17. Redaktionsschluss für Dezember-Heft
18. Wandern, Treffzeit und -punkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Lichtenberg
22. Leichtathletik, Abteilungsversammlung, 19.30, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a
25. Basketball, 2.BL, Männer - SV Halle, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str.

Alle Angaben natürlich ohne Gewähr

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

Vorstand				
Brigitte Menzel (Sportstätten)	Sven Wesely (Finanzen)	Jochen Kohl (Presse)		
Geschäftsstelle				
Frau Hiltser	Roonstr. 32a	12203 Berlin	Tel. 834 86 87	Fax 834 85 57
Geschäftszeiten:	Montag-Freitag	9.00-12.00 Uhr und	Dienstag 16.00-19.00 Uhr	
Bankverbindungen:	Postbank Berlin	BLZ 100 100 10	Konto-Nummer 102 89-108	
	Berliner Sparkasse	BLZ 100 500 00	Konto-Nummer 127 00 10 200	
Kinderwartin				
Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80	
Wanderwart				
Horst Baumgarten	Havensteinstr. 14	12249 Berlin	Tel. 772 28 76	
Abteilungs- und Gruppenleitungen				
<u>Badminton</u>	Christian Frank	Retzowstr. 57	12249 Berlin	Tel. 775 16 92
Ansprechpartnerin	Cornelia Schlicht	Herbststr. 50	13409 Berlin	Tel. 492 59 37
<u>Baseball</u>	Robert Wiese	Brüsseler Str. 36a	13353 Berlin	Tel. 453 48 99
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str. 14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Irmgard Demmig	Müllerstr. 32	12207 Berlin	Tel. 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser			Tel. 833 11 38
<u>Handball</u>	siehe Geschäftsstelle			
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 033204-42175
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
Ansprechpartnerin	Andrea Emele-Geyer			Tel. 033701-59915
<u>Schwimmen</u>	Bärbel Hellwig	Gronauer Weg 10	12207 Berlin	Tel. 712 49 77
				(Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)
<u>Tischtennis</u> (nur Freizeit)				
Ansprechpartner	Dr. W. Rainer Quaas	Tietzenweg 86	12203 Berlin	Tel. 833 54 12
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14b	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>				
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	Tel. 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
Jungen	Ludwig Forster	Bischofsgrüner W. 92	12247 Berlin	Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hans-Joachim Tilgner	Tollensestr. 2	14167 Berlin	Tel. 817 58 78

DAS SCHWARZE erscheint 11 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 8 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz, Druck und Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25



AUS VEREIN UND VORSTAND

'tschuldigung - zum letzten Mal...

Wenn diese Ausgabe nicht ganz pünktlich erscheint, hat diesmal nur einer Schuld, der Redakteur bzw. Pressewart. Denn er ist im Nebenberuf auch noch Pressesprecher des Berliner Hockey-Verbandes. Und als solcher war er sehr eingespannt in die Vorbereitungen der Deutschen Meisterschaft der Damen im Feldhockey hier in Berlin. Also noch einmal: sorry. Und alles wird gut...

JK

Dringende Hinweise zum Jahreswechsel!

Das Jahresende naht, und damit muß auch mit den Abschlußarbeiten für das laufende und mit den Vorbereitungen für das kommende Jahr begonnen werden. Dabei sind korrekt ausgefüllte Formulare eine höchst willkommene Hilfe ...

Für die **Übungsleiterabrechnungen** bedeutet dies, daß sie bis zum **10. Dezember** in der Geschäftsstelle sein müssen. Weiter wird dringend darum gebeten, daß sie vollständig ausgefüllt sind. Ort, Zeit und Art der Tätigkeit (T = Training, W = Wettkampf) sowie gegebenenfalls Nummer der Trainerlizenz und Dauer ihrer Gültigkeit. Wir bitten um Verständnis dafür, daß im Interesse einer zügigen Verwaltungsarbeit auf Nachzügler keine Rücksicht genommen werden kann.

Der nächste Hinweis betrifft die **18 Jahre alten Jugendlichen**. Sie werden zum Jahreswechsel grundsätzlich und automatisch auf den Erwachsenenbeitrag umgebucht. Wenn aber bis zum 30. November in der Geschäftsstelle die Mitteilung eingeht, daß eine laufende Schul- und Berufsausbildung erst im nächsten Jahr oder später beendet wird, bleibt der Jugend-Beitrag auch 2001 bestehen.

Studenten und Schüler u.a. ersparen dem Verein viele Kosten (etwa für Nachfragen), wenn sie der Geschäftsstelle bis zum **30. November** mitteilen, daß sie weiterhin zu diesem Personenkreis gehören und dies dann selbstverständlich so schnell wie möglich jährlich neu belegen.

In welcher Abteilung bin ich eigentlich? Alle Mitglieder werden gebeten, ihre **Abteilungszugehörigkeit** zu überprüfen. Wer also von der Abteilung, die auf dem Vereinsausweis angegeben ist, zu einer anderen Abteilung gewechselt ist, möchte bitte der Geschäftsstelle bis 30. November Bescheid sagen - telefonisch oder schriftlich. Damit auch zwischen den Abteilungen Klarheit besteht ...

Es sind immer noch reichlich **Vereinsbeiträge** offen. Auch der Verein muß seinen finanziellen Verpflichtungen pünktlich nachkommen. Dabei ist er auf die Vereinsbeiträge angewiesen. Also zahlen Sie schnell!!!

Wenn **Austrittserklärungen** für das neue Jahr, also ab 1.1., gültig sein sollen, müssen sie bis zum 30.11. des laufenden Jahres schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Einladung zum Adventskaffee

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten die "Heinzelfrauen" wieder wieder den älteren, aber junggebliebenen (etwa ab dem sechsten Lebensjahrzehnt) Vereinskameradinnen und -kameraden Gelegenheit geben, sich zum Adventskaffee zu treffen.

Und zwar am 2. Advent, 10.12., 15.30 bis 17.30 Uhr. Wieder in der Cafeteria des Seniorenwohnhauses, Holtheimer Weg 18 - 20, 12207 Berlin. Bus 185, Haltestelle Ahlener Weg. Anmeldungen bitte bis 30. November an die Geschäftsstelle, Tel. 834 86 87, von 9.00 bis 12.00 Uhr oder an Annegret Wolff, Tel. 834 44 22.





TURNEN

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften: Erfolg für TuSLi !

Sieben Turnerinnen und ein Turner hatten die erforderlichen Qualifikationspunkte bei den Berliner Meisterschaften erreicht und konnten am 16. und 17. September starten. Das Gerätturnen fand in der Max-Schmeling Halle statt, etwas eng zwar, aber das sind wir gewöhnt. Schlechter war, dass nur Antibretter für den Sprung vorhanden waren, nur den Männern wurde ein Federbrett bewilligt. Am Sonntag holte Thomas es zu den Frauengeräten, aber leider konnte nur Nora davon profitieren, alle anderen waren am anderen Gerätesatz. Sonst waren die Geräte in Ordnung und vertraut. Am Boden gab es große Aufregung, weil Chrissie ihre Übung so schnell turnte, dass alle vier Kampfrichter mit dem Schreiben offensichtlich nicht mitkamen und den Durchschlagsprung nicht notierten: 0,6 Punkte Abzug! Thomas und Heiko standen mit auf die Minute genau ausgearbeitetem Zeitplan an den Geräten zum Helfen und Beruhigen. So lange der Zeitplan eingehalten wurde,

klappte das super. Beim Gerätturnen hatten alle gute Punkte gesammelt, dann ging es zur Leichtathletik, die man besser als Wasserspiele bezeichnen sollte. Zeitweise mussten die Wettkämpfe ganz unterbrochen werden, weil die Kugelstoßanlage zum Swimmingpool geworden war und Weitsprung zum Schlammringen. Abends wurde auch noch das Licht abgeschaltet, und die letzten Aktiven sollen den Wettkampf bei Autoscheinwerferlicht beendet haben. Gut klappte die Verbindung zur Schwimmhalle, wo Bärbel unsere Aktiven betreute, so dass wir anderen in der Halle und auf dem Platz bleiben konnten. Unsere acht Aktiven waren auf sieben Riegen verteilt, für die Aktiven und Betreuer ein Orientierungslauf. Auf dem gesamten Wettkampfgelände gab es nur eine Getränkebude und einen Stand mit Bratwurst, (deren Zubereitung aber wegen zu geringer Grillkohlenmenge ewig dauerte) Für die Berliner war es kein Problem, die hatten vorgesorgt, aber alle Gäste waren auf Nulldiät gesetzt.

Bei der Siegerehrung waren wir sehr stolz:

Jahn 9 Kampf	Christiane	Jansen	6. Platz	65,823 P
Jahn 6 Kampf	Andrea Moritz	Krühn Spangenberg	5. Platz 11. Platz	42,321 P 38,984 P
Deutscher 6 Kampf	Daniela Stefanie Christine Nora Yonca	Lossin Schlegel Andres Molkenthin Krahn	6. Platz 25. Platz 39. Platz 40. Platz 87. Platz	48,650 P 44,000 P 41,100 P 42,700 P 40,500 P

Auf Grund dieser Ergebnisse sind vier TuSLis in der Stadtmannschaft eingesetzt. Christiane, Andrea, Daniela und Moritz vertreten Berlin beim Deutschland-Cup am 7. Oktober in Eutin. Und natürlich betreuen wieder Thomas und Heiko.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

I.E.

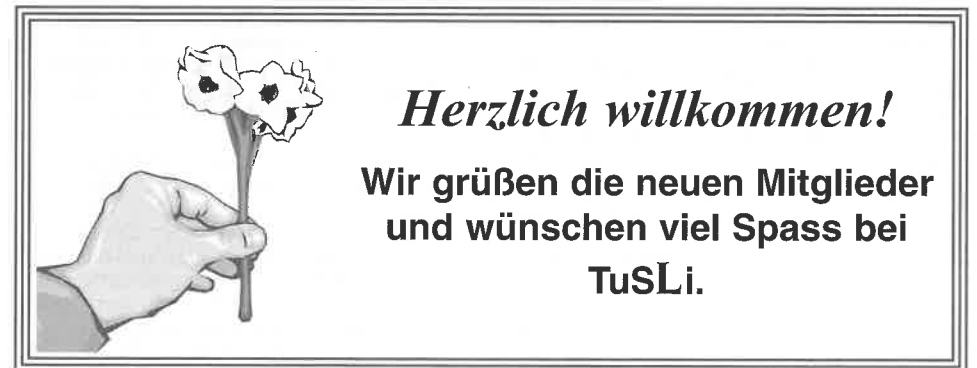
Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

Musisches Bildungsseminar der BTJ ein voller Erfolg!

49 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Vereinen und Sportarten der Berliner Turnerjugend erlebten vom 22. bis 24. September eine wunderschöne Zeit in Kienbaum. Vom TuSLi waren 18 Turnerinnen dabei. Neben vielen Rhythmus- und Darstellungsspielen und Umsetzung der Musik in Bewegung wurde noch geschwommen und natürlich zusammen trainiert. Durch die Auslosung der Gruppen lernten sich alle Kinder untereinander schnell kennen, und die Altersunterschiede fielen nicht auf. Kati gab sich große Mühe, uns mit verschiedenen Spielen auf lange und kurz Töne einzustimmen. Dann mussten wir diese auch noch mit Bewegungen darstellen, nacheinander und miteinander. So leicht, wie sich das anhört, ist

aber nicht. Es gab viel Gelächter. Für die RSG-Mädchen und die Turnerinnen stand natürlich das Training ebenfalls im Vordergrund. Jeder hat einige neue Teile dazu gelernt, Muskelkater gratis. Außerdem fand sich noch Zeit, bei strahlendem Sonnenschein einen vereinfachten Orientierungslauf auszuprobieren. Das "Mal auf dem Harkenständer" war am schwersten zu finden. Bei voll besetztem Haus wurden wir in Kienbaum 1 in den schönen Pavillons und im Hauptgebäude untergebracht, was uns einen langen Weg zu den Quartieren ersparte, die aber eigentlich nur nachts genutzt wurden. Erschöpft und glücklich wurden alle am Sonntag von den Eltern abgeholt, überzeugt davon im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Danke, Kati!



Deutschland-Cup

In Eutin traten am 7. Oktober Mannschaften aus neun Bundesländern zum Deutschland-Cup an. Von uns waren Christiane, Andrea, Daniela und Moritz nominiert.

Die Berliner Frauen und Mädchen lagen bei den Wettkämpfen alle auf den Plätzen 2 bis 4, aber leider waren die Männer nicht ganz so gut. (von wegen, Berliner Jungen, die sind richtig...- ja solche tollen Jungs, die gibt's nur in Berlin!)

Da die Ergebnisse aller zehn Mannschaftsteilnehmer zusammen gezählt wurden, gab es dann für Berlin den 6. Platz.

Es war aber ein schönes Wochenende, und die WK-Bedingungen waren gut, so dass es allen gefallen hat. Thomas und Heiko waren mit allen sehr zufrieden.

Oberliga 3

Unsere Nachwuchsmannschaft stand am Wettkampftag plötzlich nur noch mit vier Turnerinnen da, die mussten ohne Streichwert tunen.



GYMNASTIK

Gymnastik-Matinee am 1. Oktober

Nach ewiger Vorbereitung kam dann endlich der Tag der Vorführung. Wir trafen uns alle um kurz vor neun Uhr am Eingang zur Carl-Diem-Halle. Um 10.00 Uhr ging es los. Alle hatten tolle Kostüme, unsere waren leider durch den LKW-Streik in Belgien stecken geblieben. Aber trotz unserer Improvisation bei den Kostümen hatten wir viel Spaß.

Bei zwei Mitgliedern unserer Gruppe haben sich während der Aufführung die Bänder verknottet. Peinlich! Aber auch bei anderen Gruppen ging nicht immer alles glatt.

Unser zweiter Tanz war dafür um so besser. Mit den Erwachsenen waren es 33 Tänzerinnen. Siehe Titelbild!

Wir waren die größte Gruppe - in jeder Beziehung und freuen uns schon auf die nächste Aufführung.

Sarah Kriekel (13 Jahre)
Jazz-Dance-Gruppe
donnerstags in der Clemens-Brentano-
Sporthalle

Carolyn hatte die falsche Kassette und musste ihre Bodentür nach Sinas Musik improvisieren - so gut, dass es kein Kampfrichter merkte.

Wir erreichten mit 71,50 P. den dritten Platz. Keiner hatte vermutet, dass unsere Übungen so gut sind. Wir haben uns mächtig gefreut.

Carolyn, Annota, Mareike, Olga

Verbandsliga

Der erste Wettkampf in der Verbandsliga! Jasmine, Katrin, Yonca, Franziska, Katja und Margareta turnten sehr gut und erreichten den 4. Platz.

Unser Ziel für diese Saison ist d. Klassenerhalt, und das scheint zu klappen. Wir bekamen 127,70 Punkte - zwei Punkte Abstand zum 3. Platz, ein schönes Ergebnis.

I.E.

*Frage: Warum heißt die Verbandsliga so?
...Weil danach immer einige mit einem Verband herumlaufen!*

Herbstfahrt der Dienstags-Gymnastikgruppe

Auf Einladung der Gymnastikgruppe aus der Willi-Graf-Oberschule durfte ich vom 6. bis 8.10. für drei Tage mit in die schöne Sächsische Schweiz ins Berghotel Augustusburg in der Nähe von Bad Gottleuba mitfahren.

Schon die Begrüßung am Bus war herzlich. Obwohl es etwas regnete, waren wir frohen Mutes. Überpünktlich ging die Reise los, un- Marianne Wolf begrüßte uns mit warmen Zwiebelkuchen und Federweißen, denn sie hatte diese Reise wieder einmal geplant.

Im Bus war es warm und gemütlich, es wurde gespeist, denn viele kamen direkt von der Arbeit. Mit Sekt stießen wir auf gutes Gelingen der Fahrt an.

Pünktlich kamen wir im Berghotel Augustusburg an, das auf einem Bergrücken in 510 m ü.N. liegt.

Nun wurden die Zimmer vergeben. Der Rest des Nachmittags bis zum Drei-Gang-Menü stand zur freien Verfügung. Da es draußen aber schon heftiger regnete, waren es nur kleine Spaziergänge, die unternommen wurden.

Beim Abendmenü begrüßten uns Herr und Frau

Ihle, die Besitzer, recht herzlich und gaben einen kleinen Überblick über das Haus und die Umgebung.

Am nächsten Morgen - frisch erholt und gestärkt vom Frühstücksbuffet - ging es auf zur großen Rundreise durch die schöne Landschaft der Sächsischen Schweiz. Leider war die Sicht durch Regen und Nebel stark eingeschränkt.

Auf dem Programm standen zuerst die Bastei (Elbsandsteingebirge) und Burg Hohenstein. Wir fuhren Richtung Pirna über die Elbe, wir schraubten uns wieder in die Höhen. Man ahnte an manchen Stellen nur noch die Felsmassive. Beim Panoramablick konnte man mit etwas Glück durch die Nebelschwaden die Landschaft und von der bizarren Welt der Felsen einen Blick rhaschen. Wir gingen relativ vorsichtig, denn das fallende Laub ließ uns doch etwas rutschen. "Schade."

In anderthalb Stunden ließ sich nicht allzuviel erleben. Das heißt, wir sind neugierig geworden und kommen ein andermal wieder. Weiter ging es zur Burg Stolpen, Festung mit unrühmlicher Vergangenheit. Die Burg hat im Laufe der Jahre viele Gefangene in ihren Mauern beherbergt. Bekannteste Bewohnerin war Reichsgräfin von Cosel. Von 1716 bis 1765 wurde sie hier gegen ihren Willen und ohne offizielles Urteil in Verwahrung gehalten. Die Burg beherbergt auch eine kleine Ausstellung alter Foltergeräte. Ein Segen, wir leben in einem anderen Jahrhundert. Die Burganlage, die auf einem Basaltrücken liegt, bietet bereits von Ferne einen fesselnden Anblick. Reizvoll soll die Fernsicht sein (Nebel...).

Weiter ging die Panoramafahrt an der Elbe entlang mit Überquerung des Stroms bei Bad Schandau zur Festung Königstein.

Hier angekommen waren wir schon von weiten über den Andrang am Fahrstuhl entsetzt, so dass wir beschlossen, den Fußweg zu nehmen, denn die Festung thront auf einem Felsplateau 360 Meter über dem Elbspiegel. Sie beherbergt unter anderem das Brunnenhaus, das einen Brunnen hat, der mit 152,5 m Tiefe und einem Durchmesser von 3,5 m einer der tiefsten in Europa ist., sowie das Schatzhaus, das Zeughaus, Bäckereikasematte, Kaserne, Artillereschuppen, Pulvermagazin usw. Es gibt so vieles zu sehen, das ein Tag gar nicht reicht, zumal der Regen stärker und wir durchnäßter wurden, so daß wir glücklich waren, einen warmen Bus zu haben, und die Heimfahrt zum Hotel antraten.

Wir hatten unseren gemütlichen Abend mit Musik und Tanz, auf den wir uns schon mächtig freuten, doch vorher gab es noch das Abend-Menü.

Natürlich hatten wir uns alle festlich angezogen und kaum ging die Musik los (Discjockey), da waren schon die ersten auf der Tanzfläche. Ich bewunderte die etwas ältere Generation, wie sie selbst einen Twist oder Kasaschock nicht ausließen. Bei einem Walzer schunkelten alle mit. Es war wieder ein voller Erfolg. Auch ein Lob vom Diskjockey, der meinte so etwas Tanzfreudiges hätte er noch nicht erlebt. Zufrieden gingen die letzten so gegen 12 Uhr in die Falle.



Am nächsten Morgen Taschen packen - es geht gen Dresden. Die Besichtigung des schönsten Milchladens der Welt: die Dresdener Molkerei Gebrüder Pfund, mit Käseeinkauf. Dieser märchenhaft schöne Laden wie im Bilderbuch. Alle Wandflächen, die Decke, selbst der Fußboden sind mit farbigen Fliesen von Villeroy und Boch handgemalt belegt. Zieht sich in leuchtenden Farben ein Fries entlang, auf dem sich spielende Kinder tummeln. Schmetterling flirren in den Lüften. Das Auge entdeckt Hasen, Eichhörnchen, Täubchen, ein Kätzchen. Alles wunderschön. Auch das Angebot an Käse ist enorm.

Weiter ging es noch einmal einen Blick werfend über das Panorama von Semper-Oper, Schloß und Frauenkirche, zur Moritzburg. Das Barockschloß erhebt sich auf einer mächtigen Terrasse aus der Mitte eines kleinen Sees. Umgeben von einem wunderschönem Waldgebiet. Hier konnten wir wandern. Wir hatten zweieinhalb Stunden Aufenthalt.

Es wurde noch einmal Rast gemacht und Kaffee getrunken, auch etwas Zeit gab es noch, um zu Hause anzurufen.

Jetzt ging es ohne Halt ab nach Hause. Wir sind alle Staus umfahren. Haben andere Wege genommen und sind gegen 17.15 Uhr am Rathaus Steglitz eingetroffen.

Ich möchte mich bei einer Gruppe bedanken,

die so etwas von toll ist. Welche noch eine Einheit bildet. Die Hilfe gibt, wo die Schwachen die Kraft der anderen bekommen. Recht vielen Dank an alle!!

Recht vielen Dank an Marianne für die tolle Planung. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn dann noch etwas mehr gewandert wird.

Brigitte Menzel

Gymmotion: Mitmacher gesucht!

Am 2. Dezember findet in der Max-Schmeling-Halle die "DTB Gala 2000 GYMMOTION" statt. Für die hierfür vom Berliner Turnerbund geplante Vorführung einer Tau-Gymnastik (keine Seilspringen!) mit ca. 60 Frauen und Männern werden noch Teilnehmer/innen aller Altersgruppen gesucht. Geprüft wird am Dienstag, 14.11., ab 20.00 Uhr in der Giesensdorfer Grundschule, Ostpreußendamm 63, und am Sonnabend, 25.11., 9.00 bis 13.00 Uhr in der Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße.

Interessierte melden sich bitte bei Annegret Wolff, Tel. 834 44 22

Karten für diese Veranstaltung sind bis 15. November in der TuSLi-Geschäftsstelle erhältlich. Preis DM 15 - inkl. BVG-Benutzung!

DTB Gala 2000

Max-Schmeling-Halle

GYMMOTION

Sonnabend, 2. Dezember 2000 17.00 Uhr (Einlaß 16.00 Uhr)

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge

Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West



HOCKEY

Viel los auf dem Feld - jetzt geht's in die Halle

Im Berliner und TuSLi-Hockey haben sich zuletzt die Ereignisse überschlagen. Da war der endlich gelungene Wiederaufstieg der Herren in die 2. Bundesliga Feld. Da war die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft der Mädchen A, die wir ausrichten durften. Und die Damen beendeten ihre Bundesliga-Spielzeit diesmal ohne Zittern und Zagen. Schließlich ab es noch das 50jährige Jubiläum des Berliner Hockey-Verbandes und damit zusammenhängend die Endrunde um die 55. Deutsche Meisterschaft der Damen im Feldhockey. Mit TuSLi-Beteiligung - indirekt noch...

Der Reihe nach. Die **Herren** ließen nichts mehr anbrennen. Die im letzten Heft gestellte bange Frage "Wie spielt man auf Unentschieden?" beantworteten sie eindeutig: "Indem man auf Sieg spielt!" Hockey kann ja so einfach sein... Also, der BSC wurde im letzte Saisonspiel mit 6:1 besiegt, da war es völlig egal, wie der BSV wo auch immer gegen wen auch immer spielte... So einfach kann Hockey sein. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Es hat Spaß gemacht, Euch zu zuschauen!

Weniger glücklich verlief die DM-Zwischenrunde der **Mädchen A**, die auf der KiBi-Anlage stattfand. Die jungen TuSLi-Damen waren recht überlegen Berliner Meister (Herzlichen Glückwunsch!) geworden und hatten deshalb Heimrecht. Allerdings mußten sie die Überlegenheit der Gastmannschaften anerkennen. Es gewann Düsseldorf vor Kiel, Mannheim und TuSLi. Die Siegerehrung nahm Herr Michael Borgis vor, Steglitzer Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin und dort Vorsitzender des Sportausschusses. Vielen Dank dafür.

Die **1. Damen** hatten die weitere Zugehörigkeit zur Bundesliga schon rechtzeitig gesichert. Sie beendeten die Feldsaison 2000 mit einem schönen Sieg gegen Nürnberg. Schön war vor allem, dass Steffi Wolschon zwei der vier TuSLi-Treffer erzielte. Sie wird uns demnächst fehlen, denn Steffi geht zum Studieren nach Köln. Alles Gute auch an dieser Stelle!

Zur **Deutschen Meisterschaft** der Damen nur soviel: es war eine gelungene Veranstaltung. Das Wetter spielte auch mit, und insgesamt

etwa 3000 Zuschauer (pi mal daumen...) bildeten eine schöne Kulisse. Dem BHC herzlichen Glückwunsch zur Titelverteidigung! Bekanntlich (?) wurde die DM vom Berliner Hockey-Verband anlässlich seines 50jährigen Bestehens ausgerichtet. Aus diesem Anlass hat der BHV eine Jubiläumsschrift herausgegeben, die auch einen Artikel über TuSLi enthält. Aber auch alles andere ist lesens- und sehenswert. Die Macher haben schon viel Lob erhalten. Der Preis: DM 10. Interessenten können sich auch an den TuSLi-Pressewart (=BHV-Pressesprecher!) wenden.

Jetzt geht es wieder in Halle. Zunächst gibt es einige **Vorbereitungsturniere**. Zum 3. Mal findet das Arnd- und Dirk-Hinrichs-Turnier vom 3. bis 5. 11. statt. Schon am Freitagabend geht es in der KiBi-Halle los. Eine Woche später folgt das Jugendturnier für Mädchen B und Knaben B. Und weil wir schon dabei sind: bitte vormerken, dass das Nikolaus-Turnier für die jüngsten Hockeyspieler diesmal am Wochenende 2./3.12. stattfindet.

Die **Hallenbundesliga** beginnt für TuSLi am 17. November, siehe Seite 2. Beide TuSLi-Teams spielen in der BL-Gruppe Ost, wobei die Herren infolge der vom DHB beschlossenen Neuordnung in die 1. Bundesliga Halle aufgestiegen sind.

www.TuSLiHockey.de

So lautet künftig die "Anschrift" der Homepage im Internet. Meister des Netzes (webmaster) ist Bastian Dittbrenner. Er bittet um rege Zuarbeit. Zu erreichen ist Basti unter webmaster@tuslihockey.de

Hockey-Info kommt

Trotz Internet, das Hockey-Info wird es weiter geben. Zumindest die nächste Ausgabe. Wenn Ihr alle schön mitarbeitet. Nur auf Diskette oder per Email! Schickt Eure Berichte und Fotos bitte an Jochen Kohl, Martinstr. 8, 12167 Berlin. Email: Jo.Gi.Kohl@t-online.de.
Annahmeschluss 15. November 2000!



BASKETBALL

TuSLi's Herren sind dran

Der TuS Lichterfelde scheint seinen Spielrhythmus gefunden zu haben. Gegen die BG Hagen erreichten die Berliner den dritten Sieg in Serie und stehen nun in der Tabelle mit einem positiven Punktekonto (6:4) wieder in "Lauerstellung".

In einer hochspannenden Schlussphase hatte TuSLi - geschwächt durch die Ausfälle von

Thorwarth (mit ALBA unterwegs), Garris und Kink (beide verletzt) - das glücklichere Ende für sich und siegte mit 83:82 (41:32). Hätte Hagen seinen letzten.....

Interessiert wie's weiter ging? Ganz einfach: ins Netz gehen mit "www.tusli.prologica.com". Im Ernst, der Redakteur hofft auf (fast exklusive) Berichte fürs nächste Schwarze L...

KO



LEICHTATHLETIK

Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Mittwoch, den 22. November 2000 um 19.30 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a, statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll
2. Bericht der Abteilungsleitung (Vorsitzende, Kassenwart, Sportwart)
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahl der Abteilungsleitung
5. Festlegung des Abteilungs Sonderbeitrages
6. Vorschau 2001
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über interessierte Besucher.

Die Abteilungsleitung

Schülersportfest im Mai

Am 13.5. fand im Stadion Lichterfelde unser diesjähriges Schülersportfest für die jüngeren Leichtathleten statt. Folgende Ergebnisse wurden bei gutem Wetter erzielt:

Schüler C Dreikampf M10:

David Holm	8,82s- 3,26m- 36,50m
Felix Rottka	8,99s- 3,12m- 29,00m
Marcel Körner	8,48s- 3,21m- 20,00m
Sebastian Leichs	9,03s- 2,92m- 20,00m
Max Röck	9,20s- 2,80m- 29,00m
Jonas Parczyk	9,68s- 2,77m- 21,50m

Schüler C Dreikampf M11:

Kevin Köther	9,04s- 3,20m- 30,00m
--------------	----------------------

Schüler D Dreikampf M8 und jünger:

Phillip Schildberg	9,19s- 2,89m- 19,50m
Leonard Parczyk	10,04s- 2,63m- 21,00m
Marek Schudoma	10,44s- 2,62m- 16,00m
Levin Akinci	13,42s- 1,43m- 5,50m

Schüler D Dreikampf M9:

Thimo Paul	8,95s- 3,17m- 23,00m
Patrick Montenegro-L.	9,42s- 2,97m- 24,50m
Fabian Völtzke	9,60s- 2,95m- 8,00m

Schülerinnen C Dreikampf W10:

Miriam Brackmann	8,38s- 3,41m- 21,00m
Annika Stahlberg	9,05s- 3,17m- 19,00m
Annina Dittmann	9,22s- 3,16m- 18,00m
Nina Behnisch	9,30s- 2,93m- 16,00m
Ronja Gebel	9,80s- 2,90m- 17,00m

Schülerinnen C Dreikampf W11:

Florina Klein	9,10s- 3,31m- 15,00m
Nina v.Przybylski	9,70s- 2,98m- 11,00m

Schülerinnen D Dreikampf W8 und jünger:

Felicia Kant	9,44s- 2,73m- 12,00m
Tessa Christel	10,14s- 2,43m- 17,00m
Natascha Breslavsky	9,94s- 2,72m- 9,50m
Elisa Kant	11,16s- 1,93m- 7,00m

Schülerinnen D Dreikampf W9:

Leonie Lindner	9,66s- 3,20m- 15,50m
Vera Kathke	9,08s- 3,22m- 10,00m
Sophie Dambitsch	9,46s- 3,04m- 12,50m

Em



SCHWIMMEN

Jahresversammlung

Ich möchte nochmals an die Abteilungssitzung am **14.11. um 19 Uhr** in der Roonstr. erinnern. Eingeladen sind alle Mitglieder der Schwimmabteilung. Stimmberechtigt sind diejenigen, die volljährig sind.

Vereinsmeisterschaft

Ich hoffe, das sich alle SchwimmerInnen den Termin **Sonntag, den 26.11., ab 14 Uhr** vorge-merkt haben.

Um herauszufinden, wer die diesjährigen Vereinsmeister werden, wollen wir uns in den

Schwimmerischen Mehrkämpfen messen. Die TrainerInnen werden alle Interessierten informieren. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Außerdem soll wieder Essen und Getränke verkauft werden. Von dem Erlös wird wieder ein größeres Spielgerät angeschafft. Für diese Veranstaltung werden wieder viele fleißige Helfer benötigt.

Wann und wo die Siegerehrung stattfinden wird, wird den Mitgliedern noch mitgeteilt.

Und: ich bitte um die Rückgabe der Wanderpokale!

Bärbel



BASEBALL

Hallo Wizards !

Die Baseballsaison 2000 ist vorbei. Die erste Mannschaft der Wizards hat im Spiel gegen die Rangers leider eine 11:15-Niederlage einstecken müssen. Dafür wurden am Wochenende darauf die Porcupines sehr deutlich mit 30:4 geschlagen. Die Wizards sind somit 1. der Landesliga und spielen in der Saison 2001 in der Verbandsliga !!!

Die Mannschaft in der Bezirksliga zog in die Playoffs ein, wurde aber im alles entscheidenden Spiel des Halbfinals von den Dragons unglücklich mit 12:11 im letzten Inning geschlagen. Sie ist somit in der Abschlusstabelle auf Platz 3.

Leider gab es in der letzten Ausgabe einen kleinen Fehler:

Die Abteilungsversammlung findet **nicht** am 7.11.2000, sondern am **17.11.2000 um 19.30 Uhr**

in der "Hockeyhütte", Edenkobener Weg 75 statt.

Die TagesOrdnungspunkte (TOP) bleiben bestehen. Siehe Oktober-Heft!

Die **Winterpause** wird von uns natürlich sinnvoll genutzt. Wir trainieren jeden Dienstag ,17.00-19.30 Uhr, und Freitag, 20.00-21.30 Uhr, in der Sporthalle der Kastanien-Grundschule in der Kastanienstraße 7. (Außer in den Schulferien !!!).

Wir würden uns freuen, wenn wir ein paar neue Gesichter bei unserem Training begrüßen könnten.

Für aktuelle Informationen oder Terminänderungen besucht unsere **Homepage im Internet:**

www.TuSLiWizards.de

Play Ball!

Frank Bode - TuSLi Wizards Pressewart

Achtet auf Eure Sachen!

Es wird geklaut - leider auch in Turnhallen, auf Sportplätzen.
Der Verein übernimmt **keine Haftung** und es gibt keinen
Versicherungsschutz bei **Diebstahl**.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde !

Zur ersten Wanderung im November treffen wir uns am 4.11.2000 um 9.00 Uhr auf dem Fernbahnsteig in Berlin-Wannsee. Weiterfahrt mit RB 11 um 9.16 Uhr nach Belgig. Da diese Wanderung mit dem "Schönes Wochenende-Ticket" gemacht wird, ist eine Voranmeldung notwendig. Der Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 1. November. Fahrverbindung: S1, S7 bis Wannsee, dort umsteigen zur RB 11.

Zur zweiten Wanderung treffen wir uns am 18.11.2000 um 9.00 Uhr auf dem Bahnhof Lichtenberg. Weiterfahrt mit RB 25 nach Werneuchen. Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur S5, S7, S75 nach Lichtenberg.

Horst Baumgarten

Frische - Qualität - Vielseitigkeit

Mehl - Wasser - Sauerteig - Jodsalz - Hefe ...sonst nichts!

und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, + + +
und wir liefern! ...auch Hochzeitstorten.

Wir backen mit Jodsalz Vollwertwaren mit Meersalz.

Hillmann
...der Familienbäcker!
Hindenburgdamm 93a 12203 Berlin
(Lichterfelde)
Tel. 844 90 20 und 844 90 221
Fax 844 90 220

Jeden Sonntag 8-11 Uhr

ofenfrische Brötchen und leckere

Kucken in den Filialen

Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a

Moltkestraße 52

Wilmersdorf: Rüdeshheimer Str. 13

Tempelhof: Gersdorfstr. 39

Filialen:

Moltkestr. 52

Klingsorstr. 64

Bruchwitzstr.32

Rüdeshheimer Str. 13

Rheinstr. 18

Gersdorfstr. 39

Bistro im OBI Goerzallee

Tel. 834 75 46

Tel. 771 96 29

Tel. 774 60 32

Tel. 822 64 22

Tel. 851 28 61

Tel. 753 55 23

Tel. 84 71 3 33

In allen Geschäften **Tschibo**-Kaffeeausschank

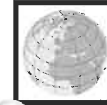


KINDERWARTIN

TuSLi-Kinder basteln für Weihnachten

Bitte unbedingt telefonisch anmelden:
712 73 80, Lilo Patermann

11. November Stoffmalerei
18. November Briefpapier gestalten
25. November Weihnachtsschmuck
2. Dezember Weihnachtsschmuck
9. Dezember Weihnachtsschmuck



REISEN UND FAHRTEN

Erinnert Ihr Euch noch?

Na, so lange ist es ja noch nicht her, als wir im Schwarzwald und Umgebung waren. Am 30. September standen 25 Personen (mit Lilo Patermann) am Rathaus Zehlendorf und harten des Busses, der da mit Herrn Strehlau an Bord kommen sollte. Pünktlich bog er um die Ecke und schon waren wir auf dem Weg nach Rudolstadt, um uns die Heidecksburg mit den Räumen der Fürstenwohnungen anzusehen. Ein Spaziergang an der Schwarztaube machte uns den Kopf wieder frei, damit wir dann den Blick von der Feste Coburg in die weite (und schöne) Ferne schweifen lassen konnten. In Weismain nahmen wir Quartier in einem Hotel gleich gegenüber der Kirche. Richtig lange dauerte es, bis alle ein Zimmer hatten!

Am nächsten Morgen (es war Sonntag) wurden wir von den Kirchenglocken aus dem Bett geschmissen; das Geläute in der Nacht alle Viertelstunde hatten wir ja hingegenommen, aber um 6.00 Uhr ging es erst richtig los! So konnten wir dann auch (über)pünktlich die Fahrt nach Rothenburg ob der Tauber antreten. In der Stadt konnten wir vor Touristen kaum etwas sehen - aber die Schneebälle waren trotzdem sehr lecker. Lindau war ähnlich voll: Lange mussten wir stehen, bis wir überhaupt in die Nähe der Insel gerückt waren, und auf der Insel quetschten wir uns durch die Menschenmassen - kein Wunder, dass zwei von uns "abgedrängt" wurden. In Weil am Rhein war unser Hotel gebucht. Der Hotelier holte uns sogar als Lotse an der Grenze Schweiz/Deutschland ab, damit wir sein Hotel auch wirklich finden...

Der Montag wurde von einer Stadt- und Landführerin gestaltet. Wir begannen in Freiburg am Münster und waren ob der dekorativen Ausschmückung beeindruckt. Dann fuhren wir über Land in das kleine, aber bekannte Städtchen Hinterzarten. Bei einem Spaziergang

lernten wir es besser kennen. Da das Motto dieser Fahrt der Schwarzwald war, nahmen wir eine Hochstraße und genossen die fantastische Aussicht. Leider versteckte sich die Sonne. In Staufen hielten wir noch einmal an und vertrateten uns die Füße. Einige Flaschen "Schladerer" fanden den Weg in unseren Bus als Mitbringsel. Im Hotel konnten wir unsere Eindrücke "sacken" lassen.

Unsere Stadt- und Landführerin stieg wieder zu uns in den Bus und brachte uns nach Frankreich ins Elsass. Colmar hatte auch ein schönes Münster. Klein-Venedig - wie es auch genannt wird - zeigte uns die Lebensweise der Menschen, und die vielen Fachwerkhäuser sind einfach nur schön. In Strassbourg fuhren wir am Europa-Parlament vorbei bis hin zur Innenstadt, durch die wir geführt wurden. Viel wusste Frau Schmieder-Matten zu berichten und zeigte uns die schönsten Ecken.

Da wir nun den französischen Teil "kannten", besuchten wir den Schweizer Teil: Basel stand auf dem Programm. Ein Stadtrundgang brachte uns die Stadt näher. Viele Einzelheiten lernten wir kennen. Da uns am zweiten Tag der Reise der Rheinfluss zu Schaffhausen entgangen war, wir ihn aber doch sehen wollten, fuhr Herr Strehlau mit uns noch hin und bot uns dieses Naturschauspiel. Aber dann mussten wir "stillsitzen" und durften die lange Fahrt genießen. Viele erholten sich "inwendig". In Weismain bekamen die meisten der Gruppe ihr Zimmer von der ersten Nacht. Und die Kirche stand immer noch neben dem Hotel...

Der letzte Tag: In Kulmbach erklommen wir die Plassenburg (sogar Helmut ließ sich diesen Besuch nicht nehmen). In Plauen kamen wir hinter die Geheimnisse der Spitzen-Herstellung, und in Schleiz erwartete uns die Bergkirche, eine sehr reich ausgestattete evangelische Kirche. Das Ende der Fahrt rückte unaufhaltsam näher - und schon waren wir wieder in Berlin.

Die Gruppe lief auseinander, und die Reise war nur noch Erinnerung...

Auch diese Fahrt war ein toller Erfolg. Lilo, wo geht es denn beim nächsten Mal hin?

Tanja Hering

Sorbischer Weihnachtsmarkt in Bautzen

Mit Lilo auf Achse: 8.12.2000, Abfahrt 8.00 Uhr, ZOB und 8.30 Uhr Rathaus Zehlendorf, Ankunft 19.30 Uhr. DM 89.

Busfahrt mit Reiseleitung, Führung, Eintritt, Sorbisches Essen.

Advent im Sorbenland, das ist eine vielleicht

unerwartete Heimlichkeit mit traditionellen Weihnachtsausstellungen, duftendem Gebäck und besonderen Lichterdekorationen. Im Mittelpunkt der Reise steht das mittelalterlich wieder hergerichtete Stadtbild von Bautzen, mit seinem gemütlichen, kleinen Weihnachtsmarkt. Anmeldung: Lilo Patermann, Telefon 712 73 80.

Mit der SJB in die Ferien!

Der neue Ferienkatalog ist da und kann kostenlos angefordert werden. Bei: Sportjugend Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Telefon 30002-171 (Frau Wille)



Redaktionsschluss für Dezember-Heft:

17. November!

Und bitte kurz und pünktlich
und auf Diskette!

Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf

PUSCH
AM HEIDELBERGER PLATZ



Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0



Auf allen Plätzen zuhause. Fritz Palm.
Ab sofort **Corporate Express**.
Weltweit. Und doch ganz in Ihrer Nähe!

Ihr Coach bei Fragen rund ums Büro.

- Bürobedarf + Computer-Zubehör
- Büro-Planung + Einrichtung
- Drucken + Kopieren + Faxen
- Konferenz- + Präsentationstechnik

Übrigens: Ab sofort heißt Fritz Palm Corporate Express.
Mit mehr als 1.900 Mitarbeitern an 52 Standorten spielen wir
in Deutschland ganz vorne mit! Weitere Informationen:

www.CorporateExpress.de



Fritz Palm

Friedrichstraße 224
10969 Berlin
Telefon 0 30/2 59 07-0
Telefax 0 30/2 59 07-101



**Corporate
Express**

A Buhrmann Company

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt

TREUE ZUM **L** IM NOVEMBER

30 Jahre am:	1.11. Christel Hering (Gymnastik)	1.11. Joachim Hering (Gymnastik)
	1.11. Tanja Hering (Gymnastik)	23.11. Michael Radeklau (Basketball)
25 Jahre am:	17.11. Angela Brünner (Turnen)	
20 Jahre am:	5.11. Angeli Barzantrny (Gymnastik)	11.11. Ingeborg Nega (Gymnastik)
15 Jahre am:	7.11. Imke Seipel (Turnen)	7.11. Dr. Sigrun Seipel (Gymnastik)
	8.11. Martina Fülster (Leichtathletik)	11.11. Caroline Marsollek (Turnen)
	12.11. Stefan Hellwig (Handball)	18.11. Silvia Fülster (Gymnastik)
	26.11. Sonja Grädler (Basketball)	
10 Jahre am:	5.11. Eva-Maria Hartwig (Gymnastik)	7.11. Kimberly Ledwon (Turnen)
	14.11. Erik Muszelewski (Basketball)	15.11. Monika Bernburg (Leichtathletik)
	16.11. Swantje Ziegert (Turnen)	26.11. Ingrid Martin (Gymnastik)
	26.11. Lukas Schütz (Gymnastik)	26.11. Laura Spiller (Turnen)
	27.11. Theresia Scholman (Turnen)	30.11. Benjamin Puche (Schwimmen)

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12) 1. Melanie Schuch 14. Janine Radant 26. Martina Reich 27. Birgit Klopp	11. Rosaura Hirschnitz 11. Charlotte Janata 12. Ingeborg Krüger 12. Udo Schmidt 13. Andrea Flügge-Ahlers 14. Simone Dubiel 15. Marina Gebert 15. Helga Klemke 15. Marianne Wolf 16. Johanna Bleker 16. Viola Henning 18. Esther Luhm 19. Bärbel Lippold 19. Regina Priem 19. Ulrike Schrölkamp 20. Karin Hensel-Wiegel 20. Klaus Klaass 22. Mirosława Sieglar 24. Dorothea Mayer 24. Monika Venhaus 24. Uta Wasserberg 25. Horst Wolter 26. Ingeborg Steege 27. Brigitte von Schwerin 27. Ina Uhlmann 30. Doris Kaminski	20. Manfred Sellnow 25. Gerd Hanschmann 26. Martin-Matthias Schwanke	Schwimmen (06) 4. Marianne Erdmann 5. Christian Samp 6. Bernhard Bärfelde 11. Rosaura Hirschnitz 11. Jürgen Witkowski 18. Hans-Joachim Ackermann 20. Karin Hensel-Wiegel
Basketball (10) 5. Matthias Schick 7. Dario Tus 12. Ines Weltmann 13. Nadine Ebert 17. Robin Greenwood 20. Stipo Papic 21. Frank Müller 24. Silke Letz 27. Peter Müller	Hockey (13) 5. Carolin Dittbrenner 5. Christian Haase 6. Hans-Peter Metter 6. Nina Niklas 6. Nils Zapfe 8. Boris Michaelis 10. Esther Hammerschmidt 12. Denise Becker 17. Sebastian Engmann 18. Marcel Gerwig 26. Nora Feddersen 27. Tim Fahlbusch 29. Thorben Wegener 30. Leonard Volkmann	Trampolin (03) 2. Karl-Heinz Finkheiser 2. Birgitta Durek 14. Thomas Görg 19. Wolfgang Baumann 20. Paul Kranz	Turnen (01) 27. Hans Heuer 27. Julia Schindler 29. Patrick Engling
Baseball (14) 2. Jesus Angel Cutino Azahares 30. Michael Bregel	Handball (09) 7. Nicolaos Isaakidis 8. Gabriele Haberland 13. Gabriele Krüger	Leichtathletik (07) 2. Christian Balke 2. Peter Jost 2. Karin Paape 4. Agnieszka Jeziorski 22. August Franke 27. Julia Schindler 29. Matheus Franke	Volleyball (11) 2. Peter Jost 4. Annechina Pons 9. Martin Lossin 11. Rosaura Hirschnitz 11. Monika Witzemberger 12. Marius Boenke 17. Wolfgang Becker 25. Werner Peetz

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)